



GEMEINDE OBERTRAUBLING
Landkreis Regensburg

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, den 25.04.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: in der Aula der Hermann-Zierer-Grundschule
Obertraubling

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Graß, Rudolf

Mitglieder des Gemeinderates

Augesky, Heinz
Aukofer, Franz
Bäumel, Dominik
Graß, Ernst
Hankofer, Wolfgang
Hitzler, Michael
Hofer, Jürgen
Kanzelsberger, Waltraud
Mendler, Thomas
Seidl, Norbert
Span, Karl
Stadler, Anton
Viehbacher, Wolfgang
Will, Christof
Zirngibl, Josef

Schriftführer

Dettenkofer, Sebastian
Wagenhäuser, Robert

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dechant, Anna-Elise	Ruckdäschel Matthias, Dr.
Seiler, Dieter	Sinn Rainer
Wagner, Simon	

Zur Sitzung waren außerdem erschienen: Herr Böhler, Herr Puppendahl

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Verabschiedung von Frau Gloria Seidl aus dem Gemeinderat
2. Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Frau Waltraud Kanzelsberger
3. Vorstellung Entwurfsplanung Erweiterung Hermann-Zierer-Grundschule
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2022
5. Bauleitplanung
- 5.1 Bebauung Fl.Nr. 31/8 und 31/9 Gemarkung Oberhinkofen
6. Finanzverwaltung
- 6.1 Übernahme der Kassengeschäfte der GbR "Jubiläumswoche Obertraubling 2023"
- 6.2 Hort- und Mittagsbetreuung an der Hermann-Zierer-Schule Obertraubling ab dem Schuljahr 2022/2023
- 6.2.1 Hort- und Mittagsbetreuung an der Hermann-Zierer-Schule Obertraubling ab dem Schuljahr 2022/2023 - weitere Beschluss
- 6.3 Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für kostenrechnende Einrichtungen der Gemeinde für das Jahr 2021
- 6.4 Landshuter Str. 8; Maßnahmen-Beschluss
7. Informationen und Anfragen
- 7.1 Heizsysteme kommunale Liegenschaften
- 7.2 Dank Realschule für Zuwendung der Gemeinde zum Schüleraustausch mit der Partnerstadt Dobrany
- 7.3 Besuch in der Partnerstadt Dobrany
- 7.4 Lärmschutzwand im Baugebiet Obertraubling-Mitte
- 7.5 Öffnung Rathaus
- 7.6 Ersatzpflanzung Olympiastraße
- 7.7 Fassade Neubau Kindergarten Sonnenschein
- 7.8 Straßenreinigung durch gemeindliche Kehrmachine
- 7.9 Wegweiser im Rathaus
- 7.10 Halteverbot Walhallastraße
- 7.11 Ruhebänke
- 7.12 Instandsetzung Umfahrung Bauhof
- 7.13 Sachstand ISEK
- 7.14 Baumpflanzung durch Seniorenbeirat
- 7.15 Zaun Biotop Oberhinkofen
- 7.16 Grünschütte in Oberhinkofen
- 7.17 Tempolimit ehemaliger Truppenübungsplatz
- 7.18 Verbindungsweg Alte Schule Gebelkofen und Johannisweg

Erster Bürgermeister Rudolf Graß eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Verabschiedung von Frau Gloria Seidl aus dem Gemeinderat

Diskussion:

Frau Gloria Seidl schied entsprechend ihrem Antrag Ende März aus dem Gemeinderat aus. Erster Bürgermeister Graß dankte ihr für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Obertraubling und verabschiedete sie mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent.

2 Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Frau Waltraud Kanzelsberger

Diskussion:

Frau Waltraud Kanzelsberger zieht aufgrund ihrer Listenplatzierung in der Kommunalwahl 2020 als Nachrückerin in den Gemeinderat ein. Durch Ablegung des Eids beginnt ihr kommunales Ehrenamt als Gemeinderätin. Erster Bürgermeister Graß beglückwünschte sie zur Wahl und wünschte ihr viel Freunde bei der Ausübung des neuen Amtes.

3 Vorstellung Entwurfsplanung Erweiterung Hermann-Zierer-Grundschule

Diskussion:

GR Aukofer erkundigte sich über die voraussichtliche Dauer des Umbaus. Hierzu meinte Herr Puppenthal, dass eine Bauzeit von vier Jahren realistisch sei. Dritter Bürgermeister Hankofer erfragte, ob durch die Planung auch eine Erweiterung des Horts möglich sei. Bauamtsleiter Igl erläuterte, dass dies kein Bestandteil der Planung gewesen sei. Außerdem sei durch die Erweiterung Grundschule und somit die Schaffung einer Ganztagschule auch eine Entspannung bei der Belegung des Horts zu erwarten. GR Span erfragte, ob durch die Verlegung des Hartplatzes weg vom Hort, auch ein Lärmschutz für die angrenzende Wohnbebauung vorgesehen sei. Herr Böhler meinte hierzu, dass früher der Hartplatz bereits weiter westlich gelegen gewesen sei. Man könne im Laufe des Projekts allerdings auch ein Lärmgutachten erstellen, um die Situation besser zu bewerten. Herr Puppenthal ergänzte, dass es ggf. auch möglich sei, die Nutzungszeiten des zukünftigen Hartplatzes zu überdenken. GR Will erkundigte sich, ob im Zuge des Projekts auch ein gesamtheitliches Energiekonzept, welches den Altbau einschließt, angedacht sei. Bauamtsleiter Igl führt hierzu aus, dass die bestehende Gasheizung bereits veraltet sei. Aufgrund der vorhandenen Installation sei jedoch eine Umstellung auf bspw. eine reine Wärmepumpe nicht möglich. GR Will erfragte weiter, ob für den Umbau auch energetische Förderungen in Anspruch genommen werden können. Herr Puppenthal meinte hierzu, dass dies so durchaus berücksichtigt werden könne. Hierzu bedarf es noch weiterer Abstimmung. GR Bäumel wollte wissen, ob der gesamte Bereich barrierefrei sei. Herr Böhler meinte, dass alle Bereiche erschlossen seien. Lediglich der Bereich der aktuellen Aula müsse ggf. durch einen Treppenlift ergänzt werden, um diesen auch im Innenbereichen zu erschließen. GR Bäumel wollte zusätzlich wissen, ob nach der Erweiterung weiteres Potenzial für zukünftige Erweiterungen bestünde. Hierzu wurde ausgeführt, dass ggf. im westlichen Teil noch

Flächen zur Verfügung stünden. Erster Bürgermeister Graß meinte, dass es sinnvoll wäre, die jetzige Erweiterung so zu planen, dass eine Aufstockung möglich wäre. Als letzten Punkt erfragte GR Bäumel, ob auch eine Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation geplant sei. Herr Puppenthal gab hierzu an, dass dies auf die Wünsche der Gemeinde ankäme. Sofern dies gewünscht sei, wäre für eine detaillierte Planung ein Fachplaner notwendig. GR Zirngibl erfragte die überbauten Flächen, welche durch die Erweiterung entstünden. Dies wurde erläutert. GR Span erfragte, ob die Planung noch mit der Regierung abzustimmen sei. Dies wurde bejaht.

4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2022

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 21.03.2022 wird vorbehaltlos genehmigt.

Einstimmig beschlossen

GR/20220425/Ö4

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16 Persönlich beteiligt: 0

5 Bauleitplanung

5.1 Bebauung Fl.Nr. 31/8 und 31/9 Gemarkung Oberhinkofen Vorlage: 10.1/027/2022

Diskussion:

GR Will sah das Konzept spiegelbildlich wie im Erikaweg und ergänzte, dass dies das bisher beste sei. Aufgrund der bereits bekannten Planungen auf den Nachbargrundstücken würde er einen gesamtheitlichen Bebauungsplan befürworten. GR Aukofer sprach sich ebenfalls dafür aus, die gegenständliche Fläche durch einen Bebauungsplan zu überplanen. Ein Überplan der Nachbargrundstücke sah er als nicht notwendig an.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für eine Bebauung der Grundstücke 31/10, 31/8 und 31/9 alle der Gemarkung Oberhinkofen zur Aufstellung eines Bebauungsplans aus. Mit dem Investor ist ein entsprechender Erschließungsvertrag abzuschließen. Durch die Verwaltung sind die notwendigen Schritte einzuleiten.

Einstimmig beschlossen

GR/20220425/Ö5.1

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16 Persönlich beteiligt: 0

6 Finanzverwaltung

6.1 Übernahme der Kassengeschäfte der GbR "Jubiläumswoche Obertraubling 2023" Vorlage: 2.1/068/2022

Beschluss:

Die Gemeindekasse Obertraubling wird ab dem 01.05.2022 beauftragt, die Aufgaben nach § 42 Abs.1 und 2 KommHV-Kameralistik für die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) „Jubiläumswoche Obertraubling 2023“ als fremde Kassengeschäfte i.S.v. § 46 Abs. 2 KommHV zu erledigen.

Einstimmig beschlossen

GR/20220425/Ö6.1

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16 Persönlich beteiligt: 0

**6.2 Hort- und Mittagsbetreuung an der Hermann-Zierer-Schule
Obertraubling ab dem Schuljahr 2022/2023
Vorlage: 2.1/069/2022**

Diskussion:

GR Viehbacher merkte zur möglichen Kindergartenumnutzung an, dass die Sanitäreinrichtungen sodann altersgerecht ertüchtigt werden müssten. GR Aukofer meinte, dass auch die Anmietung des Kindergartens Kosten verursache. Zudem müssten die Kinder entlang der Piesenkofener Straße zur Mittagsbetreuung gehen. Er favorisierte die Lösung nördlich. Hier müsste wohl ein Bereich der Böschung abgetragen und der Container Richtung Wendehammer verschoben werden. Hierdurch wäre weiterhin eine kompakte Einheit auf dem Schulgelände gegeben. GR Span befürwortete den Standort im Kindergarten und als Alternative den nördlichen Platz auf dem Schulgelände. GR Seidl erfragte, ob die Standorte auf dem Schulgelände bereits ab September zur Verfügung stünden. Dies wurde bejaht. GR Viehbacher gab zur Überlegen, ob zur Überbrückung bis zur möglichen Kindergartennutzung der Pfarrsaal genutzt werden könne. GR Aukofer meinte, ob nicht auch der neue Mehrzweckraum in der Landshuter Straße 8 genutzt werden könne. Dies wurde durch Bauamtsleiter Igl weitestgehend ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich dafür aus, auch im neuen Schuljahr Betreuungsplätze für sämtliche Kinder anzubieten.

Einstimmig beschlossen

GR/20220425/Ö6.2

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16 Persönlich beteiligt: 0

**6.2.1 Hort- und Mittagsbetreuung an der Hermann-Zierer-Schule
Obertraubling ab dem Schuljahr 2022/2023 - weitere Beschluss**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die beiden favorisierten Standorte „Kindergarten St. Georg“ und „Container nördlich des Pausenhofs“ weiter zu untersuchen und die konkreten Aufwendungen zu ermitteln.

Für die Containerlösung ist außerdem auch die Möglichkeit zur Schaffung einer Hortgruppe zu prüfen.

Einstimmig beschlossen

GR/20220425/Ö6.2.1

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16 Persönlich beteiligt: 0

6.3 Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für kostenrechnende Einrichtungen der Gemeinde für das Jahr 2021 Vorlage: 2.6/014/2022

Beschluss:

Der kalkulatorische Zinssatz für kostenrechnende Einrichtungen der Gemeinde Obertraubling für das Jahr 2021 wird auf 2,00 %, der halbierte Zinssatz auf 1,00 % festgesetzt.

Einstimmig beschlossen

GR/20220425/Ö6.3

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16 Persönlich beteiligt: 0

6.4 Landshuter Str. 8; Maßnahmen-Beschluss Vorlage: 3.1/055/2022

Diskussion:

GR Aukofer erfragte grundsätzlich, wer bei Baumaßnahmen der Gemeinde die Ausstattung auswähle. Erster Bürgermeister Graß gab hierzu an, dass dies nach Beratung und Abstimmung mit den Planern durch die Verwaltung erfolge. Hier werde immer auf die geltenden Haushaltsgrundsätze geachtet

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Basis der Kostenberechnung vom 24./25.03.2022 die Realisierung der Maßnahme „Sanierung Landshuter Str. 8“.

Einstimmig beschlossen

GR/20220425/Ö6.4

Ja: 16 Nein: 0 Anwesend: 16 Persönlich beteiligt: 0

7 Informationen und Anfragen

7.1 Heizsysteme kommunale Liegenschaften

Bauamtsleiter Igl erläuterte hinsichtlich der letzten Anfragen im Gemeinderat, dass im Umbau Landshuter Straße 8 der Einsatz einer Wärmepumpe nicht möglich ist, da zum einem für die gewöhnlichen Heizkörper eine zu geringe Vorlauftemperatur im Heizkreis erreicht wird und zum anderen das Gebäude zu groß sei.

Im Kindergarten Sonnenschein ist für den Neubau sowohl eine Wärmepumpe als auch eine zusätzliche Gasheizung vorgesehen.

7.2 Dank Realschule für Zuwendung der Gemeinde zum Schüleraustausch mit der Partnerstadt Dobrany

GL Dettenkofer berichtete vom übersandten Dankeschreiben der Realschule Obertraubling für Zuwendung der Gemeinde zum Schüleraustausch mit der Partnerstadt Dobrany.

7.3 Besuch in der Partnerstadt Dobrany

GR Aukofer merkte an, dass die Teilnehmeranzahl für den Besuch in der Partnerstadt durch den Gemeinderat sehr spärlich sei. Hier sei doch eine größere Teilnahme angebracht.

7.4 Lärmschutzwand im Baugebiet Obertraubling-Mitte

GR Aukofer erfragte, ob im Gebiet der 2. Änderung zum Bebauungsplan Obertraubling Mitte eine Lärmschutzwand vorgesehen sei. Erster Bürgermeister Graß sicherte eine Prüfung zu.

7.5 Öffnung Rathaus

GR Aukofer erfragte, ob das Rathaus bereits wieder geöffnet sei, da an der Glocke noch ein Hinweisschild zur Terminvereinbarung angebracht sei.

7.6 Ersatzpflanzung Olympiastraße

GR Aukofer erkundigte sich, ob die Ersatzpflanzung in der Olympiastraße nun bereits durchgeführt worden seien. Dies wurde durch GR Augesky bejaht.

7.7 Fassade Neubau Kindergarten Sonnenschein

GR Aukofer erkundigte sich nach der Gestaltung der Fassade des Neubaus Kindergarten Sonnenschein. Bauamtsleiter Igl gab hierzu an, dass es sich, wie bereits vorgestellt um eine Holzschalung handle.

7.8 Straßenreinigung durch gemeindliche Kehrmaschine

GR Aukofer erkundigte sich nach den Regelungen der gemeindlichen Satzung zur Straßenreinigung. Ihm sei wiederholt aufgefallen, dass die gemeindliche Kehrmaschine Bürgersteige reinigen würde. Seiner Kenntnis nach sei dies jedoch Aufgabe der Anwohner.

7.9 Wegweiser im Rathaus

GR Bäumel erkundigte sich nach dem Stand über die Erneuerung der Wegweiser im Rathaus. Diese seien nun doch schon sehr veraltet. Bereits vor zwei oder drei Jahren wurden hierfür Haushaltsmittel veranschlagt. Erster Bürgermeister Graß gab an, dass schon vor einiger Zeit Firmen vorstellen gewesen seien. Eine konkrete Entscheidung wurde bisher jedoch noch nicht getroffen.

7.10 Halteverbot Walhallastraße

GR Bäumel wies zum wiederholten Male auf die notwendige Regelung zum Halteverbot in der Walhallastraße hin. Hier sei immer noch nichts geschehen. Bauamtsleiter Igl teilte mit, dass demnächst ein Markierer im Gemeindegebiet vor Ort sein werde. In diesem Zuge werde die Markierung der Parkboxen und sodann die Beschilderung des Halteverbots vorgenommen.

7.11 Ruhebänke

GR Bäumel erfragte den Sachstand zum Aufstellen der Ruhebänke, welche auf Antrag des Seniorenbeirats beschlossen wurden. Bauamtsleiter Igl gab an, dass hier derzeit noch die Bodenanker befestigt werden würden. GR Viehbacher erfragte, ob nicht sämtliche Ruhebänke grundsätzlich befestigt werden könnten. Dies wurde durch Bauamtsleiter Igl grundsätzlich bejaht.

7.12 Instandsetzung Umfahrung Bauhof

GR Span bat darum, die Umfahrung für den Wertstoffhof am Bauhof aufzuschottern. Außerdem wäre es sehr ansehnlich, das rückwärtige Lager aufzuräumen und Grünstreifen freizuschneiden und zu mähen.

7.13 Sachstand ISEK

GR Span erkundigte sich zum Sachstand des ISEKs. GL Dettenkofer führte aus, dass sich die Einholung von Angeboten für das Verkehrsgutachten sehr verzögert habe, die Auftragsvergabe aber für die nächste Bauausschusssitzung vorgesehen sei. Sodann soll für Mitte / Ende Mai die nächste Sitzung des Steuerkreises terminiert werden.

7.14 Baumpflanzung durch Seniorenbeirat

Erster Bürgermeister Graß berichtete über die heutige Baumpflanzung durch Seniorenbeirat am Spielplatz im Baugebiet Kuchläcker, im Rahmen des „Tag des Baumes“. Er bedankte sich hierfür bei den als Zuschauer anwesenden Mitgliedern des Seniorenbeirats.

7.15 Zaun Biotop Oberhinkofen

GR Aukofer wies erneut auf den Zaun des Biotops in Oberhinkofen hin. Hier sei trotz wiederholter Hinweise nichts passiert. Erst nun, nachdem ein Reh, welches durch Hunde gehetzt wurde, darin verendet sei, wurde der Zaun entfernt.

7.16 Grünschütte in Oberhinkofen

GR Zirngibl erfragte, ob die Grünschütte in Oberhinkofen nicht so geplant worden sei, dass eine Ein- und eine Ausfahrt möglich sei. Dies wurde verneint. Weiter erfragte er, ob nun auch der Dosen- und Glascontainer verlegt werde. Hier wurde eine Prüfung zugesichert. Grundsätzlich erscheine dies als möglich, würde jedoch die Wendemöglichkeiten einschränken.

7.17 Tempolimit ehemaliger Truppenübungsplatz

GR Augesky erfragte, weshalb die beschlossene Beschränkung auf Tempo 50 im ehemaligen Truppenübungsplatz von Wolkering kommend nicht beschildert ist. Lediglich auf Thalmassinger Gemeindegebiet wurde die Beschilderung vorgenommen. Erster Bürgermeister Graß sicherte eine Prüfung zu.

7.18 Verbindungsweg Alte Schule Gebelkofen und Johannesweg

GR Augesky wies auf die unsachgemäße Ausführung bei der Asphaltierung des Verbindungswegs zwischen dem Parkplatz der Alten Schule in Gebelkofen und dem Johannesweg hin. Bauamtsleiter Igl gab an, dass dieser Missstand bereits bekannt sei und schon Kontakt mit der Baufirma bzgl. der ordnungsgemäßen Ausführung bestand.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Rudolf Graß um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rudolf Graß
Erster Bürgermeister

Sebastian Dettenkofer
Schriftführung